

Zeitschrift:	Geschäftsbericht der Direktion und Bericht des Verwaltungsrates der Schweizerischen Nordostbahngesellschaft
Herausgeber:	Schweizerische Nordostbahngesellschaft
Band:	16 (1868)
Artikel:	Siebenter Geschäftsbericht und Rechnung der Direktion der Schweiz. Nordostbahn-Gesellschaft über die Eisenbahnunternehmung Zürich-Zug-Luzern umfassend das Jahr 1868
Autor:	Escher, A.
DOI:	https://doi.org/10.5169/seals-730436

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 09.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Beilage II.

Siebenter Geschäftsbericht und Rechnung
der
Direktion der Schweiz. Nordostbahn-Gesellschaft
über die
Eisenbahnunternehmung Zürich-Bug-Luzern
umfassend das Jahr
1868.



An das Cit. Komite für die Eisenbahnunternehmung Zürich-Zug-Luzern.

Exit

Wir beeihren uns, Ihnen anmit unsere siebente, das Jahr 1868 umfassende Jahresrechnung vorzulegen und dieselbe, wie gewohnt, mit einer summarischen Darstellung der Ergebnisse des Betriebes zu begleiten.

In Betreff des Tarifwesens haben wir der im Benehmen mit den übrigen schweizerischen Bahnverwaltungen vorgenommenen Aufstellung von Spezialtarifen für den Transport von Getreide, Mehl, Hülsenfrüchten und Sämereien und für den Transport von Bier, sowie im Fernern der Aufstellung eines auf dem Prinzipie der Differentialtaxen beruhenden und namentlich für grözere Transportstrecken sehr beträchtliche Erleichterungen gewährenden, neuen Tarifes für den Transport von lebenden Thieren zu gedenken.

Bahnzüge wurden vom 1. Januar bis 31. Mai, sowie vom 15. Oktober bis 31. Dezember täglich 4, während des Monates Juni täglich 5 und während der Zeit der größten Personenfrequenz, d. h. vom 1. Juli bis 14. Oktober, täglich 6 im regelmäßigen Dienste in jeder Richtung ausgeführt. Dadurch ist die auf dieser Bahn konzessionsgemäß erforderliche Anzahl der Züge um einen solchen, welcher in beiden Richtungen während des ganzen Jahres, und um einen weiteren Zug, welcher nur während 3½ Monaten der Sommersaison unterhalten wurde, überschritten worden. Diese Fahrtenvermehrung wurde einerseits im Interesse der Erleichterung des Lokal- und Touristenverkehrs und anderseits mit Rücksicht auf die Herstellung und Unterhaltung gewisser Influenzen als nothwendig erachtet. Für den vierten, beziehungsweise fünften Zug, welcher während des ganzen Jahres täglich in beiden Richtungen ausgeführt wurde, haben wir auf die der Nordostbahn vertragsgemäß zukommende Extra-Entschädigung freiwillig verzichtet; dagegen haben wir dieselbe für den sechsten Zug in Rechnung gebracht, glauben indessen hier konstatiren zu sollen, daß die günstigen Rückwirkungen, welche die allein durch das Mittel jener Zugsvermehrung möglich gewesenen, außerordentlich bequemen Fahrleinrichtungen während der Reisesaison auf die Transporteinnahmen der Unternehmung ausgeübt haben, vom finanziellen Gesichtspunkte aus höher als die von derselben für diese Mehrleistung an die Nordostbahn bezahlte Extra-Entschädigung angeschlagen werden dürfen.

Im Ganzen beträgt die im Laufe des Berichtsjahres von sämtlichen fahrplanmäßigen und außergewöhnlichen Zugen zurückgelegte Wegstrecke 227,533 Kilometer gegenüber 213,375 im Vorjahr.

Es fallen:

Es fallen:		1867	1868
		Kilometer	Kilometer
1) auf Schnell- und Personenzüge		163,477	177,952
2) „ gemischte Züge und Güterzüge mit Personenbeförderung		48,472	48,605
3) „ Ergänzungszüge		1,426	976
	Total	213,375	227,533

Über

die Einnahmen und den Verkehr

geben die nachstehenden Übersichten nähere Aufschlüsse:

I. Einnahmen.

1867			1868		
Fr.	Gts.	Prozente	Fr.	Gts.	Prozente
434,202	33	53.46	A. Unmittelbare Betriebseinnahmen:		
26,780	66	3.30	1. Personentransport	471,114	90 54.13
6,540	80	0.81	2. Gepäcktransport	28,636	83 3.29
302,558	89	37.25	3. Biechtransport	5,774	48 0.66
42,063	72	5.18	4. Gütertransport	320,665	12 36.84
812,146	40	100	B. Mittelbare Betriebseinnahmen	44,245	30 5.08
			Totalertrag	870,436	63 100

Die Gesamteinnahmen sind demnach um Fr. 58,290. 23, oder um Fr. 910. 78 per Kilometer, höher als im Vorjahr.

Nach den Rechnungsrubriken ergeben sich folgende Mehr- und Mindereinnahmen:

1868			
Mehrereinnahme gegenüber 1867:		Mindereinnahme	
Fr.	Gts.	Fr.	Gts.
36,912	57	—	—
1,856	17	—	—
—	—	766	32
18,106	23	—	—
2,181	58	—	—

A. Unmittelbare Betriebseinnahmen:

1. Personentransport
2. Gepäcktransport
3. Biechtransport
4. Gütertransport

B. Mittelbare Betriebseinnahmen

Wenn für den Personenverkehr das Jahr 1867 mit dem Rechnungsjahre in Vergleichung gezogen wird, so ist darauf aufmerksam zu machen, daß der im ersten Jahre in Folge der Choleraepidemie entstandene Verkehrsausfall durch die vorangegangene Mehrfrequenz während des eidgenössischen Schützenfestes in Schwyz seine vollständige Ausgleichung gefunden hat; es kann mithin das Jahr 1867 nach seinem Totalergebnis als ein normales Verkehrsjaahr betrachtet werden, und es ist um so erfreulicher wahrzunehmen, daß die Mehrereinnahme im Jahre 1868 von Fr. 36,912. 57 gegenüber 1867 einer wirklichen Mehrfrequenz zuzuschreiben ist, zu welcher übrigens auch die oben erwähnten günstigen Fahrtgelegenheiten während der Sommersaison wesentlich beigetragen haben dürften.

Im Güterverkehr röhrt die Mehrereinnahme von Fr. 18,106. 23 gegenüber 1867 von einer Verkehrs zunahme im Allgemeinen, namentlich aber in den Artikeln Brenn- und Nutzholz, Sägewaaren, Kohlen, Eisenwaaren, her. Im Transport von Baumaterial (Steine) zeigt sich dagegen abermals ein erheblicher Rückgang gegenüber dem Vorjahr.

2. Frequenz und Einnahmen nach den Rechnungsrubriken.

	Transportquantitäten				Einnahmen				
	1867		1868		1867		1868		
	Personen	Prozent	Personen	Prozent	Fr. Cts.	Prozent	Fr. Cts.	Prozent	
I. Personenverkehr.									
Zur gewöhnlichen Fahrtage:									
Einfache Fahrt . . . I. Klasse .	4,454	1.52	4,457	1.38	26,493. 11	6.10	25,979. 93	5.51	
" " . . . II. " .	35,933	12.26	42,019	13.00	115,919. 10	26.70	140,634. 28	29.85	
" " . . . III. "	97,423	33.25	107,617	33.29	137,427. 99	31.65	141,525. 03	30.04	
Zu ermäßigten Fahrtagen:									
Mit Güterzügen . . . II. "	3,140	1.07	1,861	0.57	7,416. 23	1.71	4,397. 42	0.93	
" " . . . III. "	27,260	9.30	22,208	6.87	24,857. 65	5.73	19,853. 75	4.21	
Hin- und Rückfahrt . . . I. "	358	0.12	516	0.16	1,342. 80	0.31	1,987. 30	0.42	
" " . . . II. "	14,652	5.00	15,144	4.68	24,536. 38	5.65	26,497. 88	5.63	
" " . . . III. "	69,394	23.68	83,436	25.81	54,487. 87	12.55	62,645. 75	13.30	
Abonnementsbillette . . . II. "	6,016	2.05	8,070	2.50	3,218. 15	0.74	3,578. 71	0.76	
" . . . III. "	11,616	3.97	11,625	3.59	2,164. 92	0.50	2,604. 75	0.55	
Militär- und Polizeitransporte . . . III. "	4,367	1.49	4,291	1.33	1,664. 31	0.38	3,989. 90	0.85	
Pilger . . . III. "	26	0.01	94	0.03	50. 70	0.01	44. 60	0.01	
Gesellschafts-, Schul- u. Lustfahrten I. "	148	0.05	255	0.08	696. 85	0.16	1,027. 55	0.22	
" " " " " II. "	5,272	1.80	6,434	1.99	13,212. 21	3.04	14,896. 86	3.17	
" " " " " III. "	12,964	4.43	15,268	4.72	20,714. 06	4.77	21,451. 19	4.55	
	Total	293,023	100	323,295	100	434,202. 33	100	471,114. 90	100
Rekapitulation nach Klassen:									
I. Klasse	4,960	1.69	5,228	1.62	28,532. 76	6.57	28,994. 78	6.15	
II. "	65,013	22.19	73,528	22.74	164,302. 07	37.84	190,005. 15	40.33	
III. "	223,050	76.12	244,539	75.64	241,367. 50	55.59	252,114. 97	53.52	
	Total	293,023	100	323,295	100	434,202. 33	100	471,114. 90	100
		3entner		3entner					
II. Gepäcktransport	24,322		25,676		26,780. 66		28,636. 83		
III. Viehtransport.									
Klasse I—IV (Einzelstücke)	2,561	39.62	3,027	49.87					
Klasse V—VII (Wagenladungen)	3,224	49.88	2,401	39.55	6,540. 80		5,774. 48		
Hunde	679	10.50	642	10.58					
	Total	6,464	100	6,070	100	6,540. 80		5,774. 48	
		3entner		3entner					
IV. Güterverkehr.									
Eigut	29,934	2.94	35,686	3.26	21,529. 79	7.13	25,665. 74	8.00	
Normalklasse I	67,398	6.62	74,624	6.81	33,600. 49	11.13	35,141. 68	10.96	
" II und III	285,414	28.05	292,878	26.73	98,249. 28	32.54	100,139. 82	31.23	
Wagenladungsklasse A	287,887	28.30	280,377	25.59	86,390. 77	28.61	83,521. 81	26.05	
" B	80,839	7.95	103,141	9.41	16,042. 60	5.31	20,007. 54	6.24	
" C	265,889	26.14	309,085	28.20	40,788. 67	13.31	45,874. 31	14.30	
Lokalspeisen (Waag-, Lad-, Lager-, Zu- u. Abfuhrgebühren, Nachnahme-Provisionen &c.)					5,957. 29	1.97	10,314. 22	3.22	
	Total	1,017,361	100	1,095,791	100	302,558. 89	100	320,665. 12	100
V. Mittelbare Betriebseinnahmen									
Gesamt-Total der Einnahmen . . . . .	.	.	.	.	42,063. 72	.	44,245. 30	
					812,146. 40	.	870,436. 63		

3. Durchschnittsergebnisse.

4. Frequenz und Einnahmen nach den Monaten.

5. Frequenz und Einnahmen nach den Stationen.

	Personen	Gepäck	Bieh	Güter			Total-Einnahme	Differenz gegenüber 1867			Rangordnung der Stationen nach		
								Personen	Güter	Personen-zahl	Güter-ge-wicht		
				Versandt	Empfang	Total							
	Anzahl	Zentner	Stück	Zentner	Zentner	Zentner	Fr.	Ges.	Anzahl	Zentner			
Luzern	62,850	6,212	678	173,549	353,532	527,081	337,225	97	+ 6,766	+ 69,843	2	1	
Zug	48,326	2,945	990	163,901	188,086	351,987	127,895	89	+ 4,687	+ 2,887	3	2	
Cham	19,214	280	110	30,310	43,427	73,737	23,980	80	+ 270	+ 14,335	5	4	
Altstetten	22,622	2,015	499	24,672	43,307	67,979	29,983	39	+ 2,146	+ 14,746	4	5	
Wettmendingen	9,296	626	283	3,807	11,263	15,070	9,683	78	+ 574	- 166	8	10	
Wohlen	5,400	107	75	1,975	4,517	6,492	4,385	15	+ 288	- 1,946	13	12	
Wirmensdorf	4,921	217	74	176	355	531	3,469	76	+ 432	- 41	14	15	
Urdorf	2,757	66	14	500	1,654	2,154	3,972	49	+ 415	+ 202	15	14	
Zürich	76,226	8,958	272	128,045	206,290	334,335	222,808	72	+ 8,550	+ 24,294	1	3	
Nordostbahn, Bülach-Regensberg und fremde Bahnen . . .	16,052	2,795	2,107	495,504	190,164	685,668	—	—	+ 1,400	+ 23,304			
Mittelbare Betriebs-Einnahmen . . . . .	.	.	.	.	.	.	44,245	30				
Total	323,295	25,676	6,070	1,095,791	1,095,791	—	870,436	63					

6. Verkehr mit andern Bahnen und Transitverkehr.

	Von Zürich-Zug-Luzern		Nach Zürich-Zug-Luzern		Total		Differenz gegenüber 1867	
	Personen	Güter	Personen	Güter	Personen	Güter	Personen	Güter
	Anzahl	Zentner	Anzahl	Zentner	Anzahl	Zentner	Anzahl	Zentner
I. Direkter Verkehr der Linie Zürich-Zug-Luzern.								
Nordostbahn	79,443	265,270	84,737	400,490	164,180	665,760	+ 18,756	+ 45,724
Bülach-Regensberg	320	1,612	308	1,001	628	2,613	+ 405	+ 703
Vereinigte Schweizerbahnen	2,114	43,980	2,432	32,754	4,546	76,734	- 3,201	+ 4,040
Zentralbahn und weiter gelegene Bahnen .	1,113	46,505	1,046	82,274	2,159	128,779	+ 12	+ 6,056
R. württembergische Bahn	177	522	70	4,381	247	4,903	+ 27	+ 4,903
R. bayerische Bahn und weiter gelegene Bahnen	284	8,433	180	13,600	464	22,033	- 249	- 5,335
Gr. badische Bahn und weiter gelegene Bahnen	790	5,272	852	61,237	1,642	66,509	+ 750	-- 217
Total .	84,241	371,594	89,625	595,737	173,866	967,331		
II. Transitverkehr über die Linie Zürich-Zug-Luzern.								
	Von der Zentralbahn (via Luzern)		Nach der Zentralbahn (via Luzern)					
Nordostbahn	1,155	6,163	1,111	21,007	2,266	27,170	- 31	- 2,978
Bülach-Regensberg	—	16	—	8	—	24	—	— 12
Vereinigte Schweizerbahnen	—	230	—	4,471	—	4,701	—	— 1,384
	Von den Verein. Schweizerb.		Nach den Verein. Schweizerb.					
Französische Ostbahn	—	—	240	—	240	—	+ 52	—
Total .	1,155	6,409	1,351	25,486	2,506	31,895		
Gesammt-Total	85,396	378,003	90,976	621,223	176,372	999,226		

7. Verkehr nach den Waarengattungen.

	1867	1868	Gegenüber 1867:	
			mehr	weniger
Getreide aller Art	247,269	241,079	—	6,190
Steine aller Art	124,067	85,221	—	38,846
Brennholz	45,718	70,451	24,733	—
Steinkohlen und Coaks	40,971	52,115	11,144	—
Sägewaaren aller Art	26,828	51,635	24,807	—
Eisen und Eisenwaaren aller Art	28,447	44,536	16,089	—
Wein und Most	35,695	36,664	969	—
Garnie aller Art	34,097	36,513	2,416	—
Baumwolle, roh	24,426	31,056	6,630	—
Mehl und Mühlenfabrikate	41,983	30,987	—	10,996
Kartoffeln	14,518	30,184	15,666	—
Nußholz	19,481	29,339	9,858	—
Käse	26,086	23,194	—	2,892
Spiritus	20,885	22,185	1,300	—
Gips, gemahlen und Gipssteine	13,816	20,118	6,302	—
Baumwollwaaren aller Art	15,284	17,448	2,164	—
Bauholz	9,554	15,334	5,780	—
Obst, frisches und gedörrtes	16,220	14,635	—	1,585
Bücher und Papier	13,052	14,245	1,193	—
Maschinen und Maschinenthalse	8,712	13,548	4,836	—
Farbwaaren und Droguerien	8,694	12,204	3,510	—
Colonialwaaren, ausgenommen die besonders genannten	14,019	11,609	—	2,410
Abfälle aller Art	9,834	11,549	1,715	—
Glas und Glaswaaren	10,129	9,745	—	384
Fett und Fettwaaren	8,124	8,992	868	—
Seide und Seidenwaaren	6,920	8,992	2,072	—
Salz	8,647	8,809	162	—
Hädern	5,095	7,133	2,038	—
Metalle und Metallwaaren, ausgenommen Eisen	3,864	6,207	2,343	—
Eisen, roh (Masseln)	8,377	5,840	—	2,537
Oel aller Art	6,111	5,306	—	805
Tabak	4,988	5,266	278	—
Leder und Lederwaaren	4,984	4,805	—	179
Wolle und Wollenwaaren	5,789	4,558	—	1,231
Zelle und Häute	3,776	4,329	553	—
Kaffe	1,995	4,088	2,093	—
Torf	3,039	3,703	664	—
Baumaterialien aller Art, ausgenommen Holz und Steine	4,201	3,540	—	661
Bier	1,896	2,818	922	—
Hülsenfrüchte	1,680	2,711	1,031	—
Gerberlohe	3,141	2,701	—	440
Erden aller Art	3,272	2,620	—	652
Holzkohlen	1,278	2,133	855	—
Zucker	1,654	2,017	363	—
Petroleum	1,198	1,979	781	—
Dünger und Düngmittel	3,491	1,883	—	1,608
Sämereien aller Art	762	1,396	634	—
Schiefer (Dachschiefer)	3,271	1,209	—	2,062

8. Chronologische Vergleichung des Verkehrs und der Einnahmen.

	Durch- schnittliche Bahnlänge	Auf die ganze Bahn länge bezogen kommen			Brutto-Einnahme per Kilometer					
		Personen	Gepäck	Güter	Personen	Gepäck	Wieh	Güter	Mittelbare Betriebs- Einnahmen	Total
		Kilometer	Anzahl	Zentner	Zentner	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.
1864*	64	123,674	11,370	308,747	5,967	293	41	2,233	931	9,465
1865	64	138,633	16,043	591,740	7,127	405	88	4,037	1,028	12,685
1866	64	121,499	14,550	733,161	6,191	361	90	4,732	707	12,081
1867	64	131,729	16,668	725,042	6,784	419	102	4,728	657	12,690
1868	64	146,621	17,382	778,970	7,361	448	90	5,011	691	13,601

* Die Ergebnisse dieses Jahres beziehen sich nur auf die Periode vom 1. Juni bis 31. Dezember.

Es betragen

die Ausgaben:

1867		1868	
Fr.	Gts.	Fr.	Gts.
544,000	—	a. Vertragsmäßige Entschädigung für Besorgung des Betriebsdienstes	
42,916	65	b. Mietzins für Mitbenutzung des Bahnhofes Zürich und der Strecke Zürich-Altstetten	
51,393	34	c. Mietzins für Mitbenutzung des Bahnhofes Luzern	
175	—	d. Verschiedenes	
638,484	99	Totalausgaben	
			649,900
			16

Die Mehrausgabe beträgt Fr. 11,415. 17. Dieselbe findet ihre Erklärung einerseits in der Extra-Entschädigung, welche der Nordostbahn für die Ausführung eines sechsten Zuges während der Zeit vom 1. Juli bis 14. Oktober vertragsgemäß zu bezahlen war, und anderseits in dem höheren Betrage des Mietzinses für die Mitbenutzung der Strecke Altstetten-Zürich und des Bahnhofes Zürich, welcher davon herführt, daß der durch Vertrag für das vierte und fünfte Betriebsjahr der Eisenbahnunternehmung Zürich-Zug-Luzern festgesetzte jährliche Mietzins von Fr. 45,000 für das ganze Jahr 1868 in Anrechnung fiel, während im Vorjahr die skalamiäßige Erhöhung des Mietzinses erst am 1. Juni in Wirksamkeit getreten war.

Finanzergebniss und Zinsdividende.

Werden zur Ausmittelung des Verhältnisses zwischen den Einnahmen und Ausgaben des Bahnbetriebes der Eisenbahnunternehmung Zürich-Zug-Luzern einerseits der Saldo-Bortrag von den Einnahmen, anderseits die für die Mitbenutzung des Bahnhofes Zürich und der Bahnstrecke Zürich-Alstetten, sowie für die Mitbenutzung des Bahnhofes Luzern sc. bezahlten Miethzinsbetreffnisse, welche als Aequivalent des jährlichen Zinses einer entsprechenden Quote der für diese Bahnstrecken von der Nordost- und beziehungsweise von der Zentralbahngesellschaft aufgewendeten Baukapitalien aufzufassen sind, von den Ausgaben abgezogen, so gestaltet sich das Ergebniß folgendermaßen:

1867		1868
Fr. 812,146. 40	.	Einnahmen
" 544,175. —	.	Ausgaben
Fr. 267,971. 40	.	Reinertrag
33. 00	.	Reinertrag in Prozenten der Brutto-Einnahme
" 4,187. 05	.	Reinertrag per Bahnkilometer

Zuzüglich des Saldo-Bortrages aus 1867 im Betrage von Fr. 13,479. 76 stellt sich die gesammte Reineinnahme des Betriebes auf Fr. 330,408. 06 gegenüber Fr. 275,789. 75 im Vorjahr, somit um Fr. 54,618. 31 höher als in dem letztern.

Nach Abzug der weiter oben erörterten Miethzinse von zusammen Fr. 96,391. 83 verbleibt ein reiner Ueberschuss von Fr. 234,016. 23, welcher gemäß dem Beschlusse des Tit. Komite folgende Verwendung erhielt:

Fr. 180,000. — = 1½ Prozente des Baukapitales der Eisenbahnunternehmung Zürich-Zug-Luzern wurden als Zinsdividende verteilt,

" 48,000. — = Fr. 750 per Kilometer dem Reservefond derselben gutgeschrieben und

" 6,016. 23 auf neue Rechnung übergetragen.

Der Reservefond erreichte mit Ende 1868 die Höhe von Fr. 249,593. 76.

Es erübrigt uns nur noch, Ihnen über die **Baurechnung** unserer Unternehmung einige erläuternde Mittheilungen zu machen. Am Ende des Jahres 1867 wies diese Rechnung einen Aktivsaldo von Fr. 800,824. 10 aus, und es war hiezu noch das Inventar der entbehrlichen Grundstücke und Landabschnitte zu rechnen, dem wir einen Verkaufsverth von rund Fr. 6,150 beilegen zu dürfen glaubten. Am Schlusse des Berichtsjahres weist die Baurechnung einen Aktivsaldo von Fr. 804,490. 55 aus, und es ist im Laufe des Jahres 1868 die Summe von Fr. 4,208. 65 für verkaufte Landparzellen der eben erwähnten Art eingenommen worden, so daß das Inventar der entbehrlichen Grundstücke und Landabschnitte nunmehr nur noch zu einem Verkaufsverth von rund Fr. 1,960 angeschlagen werden kann. Die Differenz des Aktivsaldo der Baurechnung von 1868 gegenüber dem vorjährigen beruht darauf, daß im Berichtsjahre

Fr. 542. 20 für Bauten verausgabt, hinwieder aber Fr. 4,208. 65 zu Gunsten der Baurechnung vereinnahmt worden sind. Diese Bauausgaben betrafen theils Entschädigungen, welche in Folge der Vereinigung des Gemeindeskatasters von Urdorf noch an verschiedene Grundbesitzer zu leisten waren, da sich ein Mehrmaß gegenüber dem Ergebnisse der beim Bahnbau stattgehabten Vermessung herausstellte, theils Vergütungen für Nachführungsarbeiten in den Gemeindeskatastern und Grundplänen von Bonstetten, Wettsweil und Urdorf.

Genehmigen Sie, Tit.! die Versicherung unserer vollkommenen Hochachtung.

Zürich, den 15. April 1869.

Namens der Direktion der Schweizerischen Nordostbahngesellschaft,

Der Präsident:

Dr. A. Escher.

Rechnungen

der

Direktion der Schweizer. Nordostbahn-Gesellschaft

über die

Eisenbahnunternehmung Zürich-Zug-Luzern

umfassend das Jahr 1868.

I. Betriebsrechnung der Eisenbahngesellschaft

	Fr.	Cts.	Fr.	Cts.
Einnahmen.				
A. Unmittelbare Betriebseinnahmen.				
I. Personentransport	471,114	90		
II. Gepäcktransport	28,636	83		
III. Viehtransport	5,774	48		
IV. Gütertransport	320,665	12		
			826,191	33
B. Mittelbare Betriebseinnahmen.				
I. Pacht- und Miethzinsen	2,692	—		
II. Zinsen von ausgeliehenen Geldern	40,044	40		
III. Verschiedenes	1,508	90		
			44,245	30
Saldo vom Jahre 1867			13,479	76
Summa			883,916	39

Zürich-Zug-Luzern vom 1. Januar bis 31. December 1868.

	Fr.	Gts.	Fr.	Gts.
Ausgaben.				
A. Betriebsausgaben.				
I. Vertragsgemäße Entschädigung an die Nordostbahngesellschaft für Besorgung des Betriebsdienstes	553,333	33		
II. Mietzins für die Mitbenutzung des Bahnhofes Zürich und der Bahnstrecke Zürich-Altdorf	45,000	—		
III. Mietzins für die Mitbenutzung des Bahnhofes Luzern und der Bahnstrecke bis jenseits der Baslerstrasse	51,391	83		
IV. Verschiedenes	175	—	649,900	16
B. Zinsdividende für das Baukapital à 1½ %			180,000	—
C. Einlage in den Reservefond (Fr. 750 per Kilometer)			48,000	—
Übertrag auf die Betriebsrechnung pro 1869			6,016	23
Summa			883,916	39

II. Rechnung über den Bau der Eisenbahn

	Fr.	Cts.
Einnahmen.		
Saldo der Rechnung vom Jahre 1867	800,824	10
Verschiedenes	4,208	65
Summa . . .	805,032	75

Zürich-Zug-Luzern vom Jahre 1868.

	Fr.	Cts.	Fr.	Cts.	Fr.	Cts.
Ausgaben.						
Bau-Verwaltung.						
Vertragsgemäße Prozente der unter nachfolgenden Titeln verausgabten Baukosten . . . . .	.	.	.	.	20	85
Zahlung für die ehemalige Ostwestbahnstrecke Zug-Luzern . . . . .	.	.	.	.	—	—
Expropriation.						
Entschädigungen . . . . .	.	.	.	.	162	35
Bahnbau.						
Allgemeines.						
Gehalte, Meiseauslagen und Löhne . . . . .	.	.	.	.	—	—
Inventarstücke . . . . .	.	.	.	.	—	—
Materialien . . . . .	.	.	.	.	—	—
Büreaukosten . . . . .	.	.	.	.	—	—
Verschiedenes . . . . .	.	.	.	.	—	—
Unterbau.						
Erdarbeiten . . . . .	.	.	.	.	—	—
Stützmauern . . . . .	.	.	.	.	—	—
Tunnels . . . . .	.	.	.	.	—	—
Brücken, Durchlässe und Kanäle . . . . .	.	.	.	.	—	—
Wegbauten . . . . .	.	.	.	.	—	—
Uferbauten . . . . .	.	.	.	.	—	—
Bettung . . . . .	.	.	.	.	—	—
Verschiedenes . . . . .	.	.	.	.	—	—
Oberbau.						
Schwellen . . . . .	.	.	.	.	—	—
Schienen und deren Befestigungsmittel . . . . .	.	.	.	.	—	—
Wegübergänge . . . . .	.	.	.	.	—	—
Legen des Oberbaues . . . . .	.	.	.	.	—	—
Einfriedigungen, Barrieren, Verbottafeln, Vermarkungen &c.	359	—				
Verschiedenes . . . . .	.	.	.	.	359	—
Übertrag . . . . .	.	.	359	—	183	20

II. Rechnung über den Bau der Eisenbahnen

	Fr.	Cts.	Fr.	Cts.	Fr.	Cts.
Ausgaben.						
Nebentrag			359	—	183	20
Bahnhöfe und Stationsplätze.						
Hochbauten und Einfassungsmauern der mechanischen Vorrichtungen						
Weichen, Kreuzungen, Drehscheiben, Schiebbühnen &c.						
Wasser-Reservoirs, Dampfkessel, Wasserleitungen &c.						
Hebekrähen und Brückenwaagen						
Technische Einrichtung der Werkstätten						
Verschiedenes						
Betriebs-Inventar.					359	—
Lokomotiven und Tender						
Wagen						
Für die Büros der Hauptverwaltung und Kontrolle						
" " Materialverwaltung						
" " Reparaturwerkstätten, stehende Dampfmaschinen						
" " " Werkzeugmaschinen						
" " " Werkzeuge und Requisiten						
" " Bahnhofverwaltungen						
Geräthschaften für den Bahndienst						
Verzinsung der Obligationen						
Beitrag an den Bau einer neuen Brücke über die Reuss in Luzern						
Zahlung an den Kanton Zug für Belassung des Bahnhofes Zug an seiner gegenwärtigen Stelle						
Total der Ausgaben					542	20

Zürich-Zug-Luzern vom Jahre 1868.

Rechnungs-Abschluß.

	Fr.	Cts.
Summa der Einnahmen	805,032	75
Summa der Ausgaben	542	20
Saldo auf neue Rechnung	804,490	55

Rekapitulation

der Nettoausgaben für den Bau der Eisenbahn Zürich-Zug-Luzern.

	Fr.	Cts.
Nettoausgaben von 1862—1867, laut vorjähriger Rechnung	11,199,175	90
Hievon ab: Nettoeinnahme im Jahre 1868	3,666	45
Summa der Nettoausgaben für den Bau der Eisenbahn Zürich-Zug-Luzern per 31. Dezember 1868	11,195,509	45

III. Rechnung über den Reservesond
der Eisenbahnunternehmung Zürich - Zug - Luzern vom Jahre 1868.

	Fr.	Cts.
Einnahmen.		
1. Saldo vom Jahre 1867	193,840	16
2. Zins für den Saldo vom Jahre 1867	7,753	60
3. Einlage für das Jahr 1868 (Fr. 750 per Kilometer)	48,000	—
Saldo auf neue Rechnung	249,593	76